

# Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheines



Verlust  Diebstahl  Beschädigung  Verlängerung der SZ 95  Namensänderung  \_\_\_\_\_

Geburtsdatum:	_____
Familienname:	_____
Geburtsname: <small>nur bei Abweichung vom Familiennamen</small>	_____
Vorname(n):	_____
Geburtsort: (ggf. Kreis)	_____
Andere Staatsangehörigkeiten:	_____
Anschrift (Str., Hs-Nr.)	_____
(Plz, Ort):	_____
Telefon tagsüber:	_____
E-Mail:	_____

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde
----------------------------------------

Ich bin im Besitz der Fahrerlaubnis folgender

Klasse(n):	erteilt am:	Behörde:	Vordruck-Nr:	Listen-Nr:
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

## Ich füge bei:

- 1 biometrisches Lichtbild (35 x 45mm) neuesten Datums nach den Bestimmungen der Passverordnung
- 1 Vordruck für Unterschrift und Foto zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
- 1 Kopie der Vorder- und Rückseite des Ausweisdokumentes (z. B. Personalausweis, Reisepass, Aufenthaltstitel)

Falls bislang noch nicht im Besitz eines EU-Kartenführerscheines

- 1 Kopie der Vorder- und Rückseite des Führerscheins
- 1 Karteikartenabschrift der ausstellenden Führerscheinstelle, falls nicht Kulmbach oder Stadtsteinach

Falls Diebstahl

- Diebstahlsanzeige einer deutschen Polizeidienststelle

## Hinweise:

Soweit für eine vor dem 01.01.1999 erteilten Fahrerlaubnis der Klasse 3 zusätzlich CE beschränkt und T beantragt werden, sind die Erklärungen auf der Rückseite des Antrages auszufüllen. **(Ziffer I)**

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn die erforderlichen Unterlagen nicht beigebracht werden oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen zwei Jahren nicht abgeholt wird.

## Angaben bei Verlust:

Verlustdatum: \_\_\_\_\_ Verlustort: \_\_\_\_\_

Umstände des Verlustes:

--

## Ich versichere ausdrücklich:

Über den Verbleib des Führerscheines ist mir nichts bekannt. Der Führerschein ist nicht sichergestellt oder beschlagnahmt oder mir sonst behördlich weggenommen worden. Die Fahrerlaubnis ist mir nicht entzogen worden; ein gerichtliches Fahrverbot habe ich nicht erhalten. Ich besitze keinen weiteren Führerschein; es ist mir bekannt, dass ich nur eine Führerscheinausfertigung besitzen darf. Ich verpflichte mich, bei etwaigem Auffinden des verloren gegangenen Führerscheines diesen unverzüglich der Verwaltungsbehörde zurückzugeben. Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder Verschweigen von Tatsachen strafrechtlich verfolgt werden und außerdem die Einziehung des ggf. unter falschen Voraussetzungen erteilten Ersatzführerscheins zur Folge haben.

Ich bin bereit, die vorstehenden Angaben vor Aushändigung des Führerscheins an Eides statt zu versichern. Die Gebühren dafür betragen zusätzlich 30,70 Euro.

**Erklärung** über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine erteilte Fahrerlaubnis beantragt zu haben, besessen zu haben noch eine zu besitzen. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV). Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

**Hinweis nach der DSGVO:**

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

Ort, Datum

Unterschrift

**Bei Umstellung der bisherigen Führerscheinklasse 3:**

Ich bin mir darüber im Klaren, dass durch die Umstellung auf den neuen Führerschein Kraftfahrzeuge nur noch im Umfang der neuen Klassen geführt werden dürfen. Ich beantrage zusätzlich die Erteilung folgender Klassen, welche ich nur auf Antrag und nur im Rahmen dieser Umstellung am heutigen Tage erhalte (eine spätere Erteilung ist **nicht** möglich):

**Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)**

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers: \_\_\_\_\_

Betriebsinhaber ist:  Antragsteller  Verwandter  Nachbar  \_\_\_\_\_

Ich füge bei:  Nachweis/Bestätigung vom Bauernverband  
 Nachweis/Bestätigung der Gemeindeverwaltung  
 Beitragsnachweis der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

**Fahrzeugkombinationen (Klasse CE – beschränkt)**

Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge. Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

Ich füge bei:  Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 u. 5 FeV) bei Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E  
 Bescheinigung nach dem amtl. Muster über die ärztliche Untersuchung (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 u. 5 FeV) bei Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E

II. **Auskunft aus dem FAER:**

Datum, Namenszeichen

- o. V.
- \_\_\_\_\_ Punkte
- bereits online abgerufen
- online angefordert

III. **Aushändigungs nachweis:**

Der abhanden gekommene Führerschein wurde wieder aufgefunden und eingezogen

Falls bislang noch nicht im Besitz eines EU-Kartenführerscheines

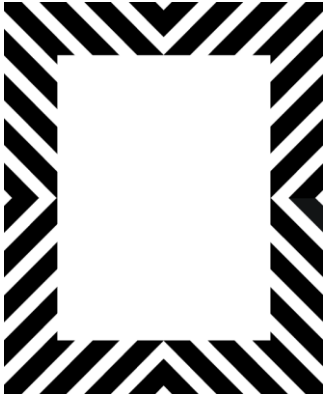
- Der alte Führerschein wurde entwertet und wieder ausgehändigt
- Der alte Führerschein wurde abgegeben und vernichtet

**Der Empfang des Scheckkartenführerscheins und der Liste über die (mich betreffenden) Schlüsselzahlen wird bestätigt:**

Empfangsbestätigung

vorläufiger Führerschein ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Führerschein ausgehändigt am \_\_\_\_\_



Unterschrift

Name: .....

Vorname: .....

Geb. Datum: .....

## Unterschriftsfeld

für Ihren Führerschein

### Bitte beachten Sie:

- Einen schwarzschreibenden Stift (Kugelschreiber oder Faserstift) zu verwenden,
- Nicht an, über oder auf dem Rahmen zu unterschreiben und
- Die Unterschrift mittig in den Rahmen zu setzen

**Bei Nichtbeachtung** kann der Scanner Ihre Unterschrift ggf. nicht lesen bzw. wird verzerrt auf dem Führerschein abgebildet)